

23.06.2014 – Nr. 07

Neue Sieger beim ADAC Kart Masters in Ampfing

- **Zweites Saisonrennen mit 199 Teilnehmern**
- **Drei Doppelsieger sorgen für Spannung in der Gesamtwertung**
- **Toller Kartsport bei bestem Wetter**

Zum zweiten Saisonrennen reisten die Teilnehmer des ADAC Kart Masters zur südlichsten Station des Rennkalenders. Auf dem Schweppermannring in Ampfing fanden die Wertungsläufe drei und vier statt. In spannenden Rennen sorgten neue Sieger für Abwechslung.

Das ADAC Kart Masters verzeichnete auch bei der zweiten Veranstaltung volle Starterfelder. 199 Pilotinnen und Piloten starteten auf dem 1.060 Meter langen Kurs in Bayern. Die Strecke in Ampfing gehört zu den anspruchsvollsten im Rennkalender und bot auch diesmal beste Bedingungen.

Wie schon beim Saisonauftakt im Hunsrück, präsentierten sich die fünf Klassen Bambini, KF Junior, X30 Junior, X30 Senior und KZ2 sehr ausgeglichen. Gleich in drei Kategorien gab es neue Sieger. Am Abend ganz oben Platz nehmen durften Miroslaw Kravchenko, Paul Enders (beide Bambini), Lirim Zendeli (KF Junior), Loris Prattes, Michelle Halder (beide X30 Junior), Tobias Dauenhauer (X30 Senior) und Alexander Schmitz (KZ2). Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine hervorragende Organisation des veranstaltenden Clubs MSC Waldkraiburg e.V. und bestem Motorsportwetter.

Bambini: Premierensiege für Kravchenko und Enders

Für spannende Rennen und heiße Positionskämpfe sorgten wieder die 41 Nachwuchspiloten in der Bambini-Klasse. Während der Rennen fuhren die Youngster wie an einer Perlenschnur gezogen und wechselten durchgängig ihre Positionen. Die besten Siegeschancen nach dem Zeittraining und den Heats hatte Marius Zug (Mitterscheyern/rl-competition.com). Auf seiner Heimstrecke gab er den Ton an und siegte in einem Vorlauf. Mit einem weiteren zweiten Rang behauptete er seine Pole-Position aus dem Qualifying.

Doch im ersten Finale lieferten sich die Bambini ein packendes Rennen. Marius Zug gewann den Start und verteidigte seine Position im ersten Renndrittel. Von hinten machten aber Luca Maisch (Neustetten/TB Motorsport Racing Team) und Miroslaw Kravchenko (Krefeld/DS Kartsport) Druck. Beide waren schneller und flogen im Formationsflug an Zug vorbei. Der musste wenig später auch noch Paul Enders (Salmtal/Ebert Motorsport) und Leon Koslowski (Eschweiler/Solgat Motorsport) passieren lassen und kam letztlich nur als 13. ins Ziel. An der Spitze war hingegen noch nichts entschieden. Luca Maisch führte das Feld deutlich an, doch in einem beeindruckenden Endspurt schloss Miroslaw Kravchenko die Lücke und holte sich den Sieg. Maisch wurde Zweiter vor Paul Enders, Leon Koslowski und Phil Hill (Mülheim/TR Motorsport), der sich aus der 15. Startposition bis in die Top-Fünf verbesserte.

Nach dem spannenden ersten Lauf, legten die Youngsters im zweiten Finale noch einmal eine Schippe drauf. Miroslaw Kravchenko führte das Feld bis kurz vor Rennende an. Doch von hinten lauerten Paul Enders und Luca Maisch. Beide versuchten über mehrere Runden an dem Niederrheiner vorbeizuziehen. Letztendlich fand Enders auf den letzten Metern einen Weg vorbei und holte seinen ersten Sieg im ADAC Kart Masters. Luca Maisch rutschte mit durch und wurde Zweiter vor Miroslaw Kravchenko, Deniz Mohr (Dortmund/Dischner Racing Team) und dem Berliner Dominik Müller (TR Motorsport). Trotz des verpassten Doppelsieges war Miroslaw Kravchenko glücklich über den Verlauf des Wochenendes: „Das ist mein erster Sieg im ADAC

Presse-Information

Kart Masters, die Rennen waren sehr anspruchsvoll und die Konkurrenz stark. Ich habe mein Bestes gegeben und danke meinem Team für die tolle Arbeit.“ Auch für Paul Enders waren die Rennen ganz besonders: „Nach einem Lehrjahr wollen wir diese Saison angreifen. In Hahn lief es noch nicht ganz perfekt, hier waren wir von Beginn an sehr schnell. Der Sieg ist ein tolles Resultat.“

Meisterschaftsstand Bambini nach 4 von 10 Läufen:

1. Phil Hill (65 Punkte)
2. Jan-Lukas Keil (60 Punkte)
3. Deniz Mohr (52 Punkte)
4. Luca Maisch (50 Punkte)
5. Paul Enders (47 Punkte)

KF Junior: Doppelerfolg für Lirim Zendeli

Der Bochumer Lirim Zendeli (KSM Motorsport) erwischte auf dem Schweppermannring in Ampfing ein perfektes Rennwochenende. Im Zeittraining reihte er sich noch hinter Fabio Citignola (Karlsdorf/Lanari Racing Team) und Max Hesse (Wernau/Solgat Motorsport) als Dritter ein. Doch schon im Verlauf der Heats schaffte er den Sprung an die Spitze und gab diese nicht mehr aus der Hand. „Nach meinem Sieg in Hahn, nun hier gleich zweimal zu gewinnen ist ein großer Erfolg. Ich fühle mich in Ampfing sehr wohl und es lief einfach alles perfekt“, hatte der Gesamtdritte des abgelaufenen Jahres allen Grund zur Freude.

Zu Beginn des ersten Rennens musste Lirim Zendeli zwei starke Verfolger in Schach halten. Simon Reicher (Kirchberg/M.M. Racing Kart) und Jannes Fittje (Langenhain/ADAC Hessen-Thüringen e.V.) folgten dem Tempo des Führenden. Doch ab Rennhalbzeit ließ das Duo den Spitzenreiter ziehen. Lirim Zendeli kontrollierte das Tempo und sicherte sich seinen zweiten Saisonsieg. Die Podestränge komplettierten Simon Reicher und Jannes Fittje. Fabio Citignola verbesserte sich von Startplatz zwölf auf Rang vier, Max Hesse reihte sich als Fünfter ein.

Aus der Pole-Position erwischte Lirim Zendeli auch im zweiten Wertungslauf den besten Start und fuhr schon auf den ersten Metern einen deutlichen Vorsprung heraus. Ebenfalls stark präsentierte sich ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Max Hesse. Als Zweiter schaffte er es aber nicht, die Lücke zum Führenden zu schließen, durfte sich im Ziel aber über wichtige Meisterschaftspunkte freuen. Jannes Fittje landete erneut in den Top-Drei, Fabio Citignola wurde Vierter vor dem Österreicher Simon Reicher auf Position fünf.

Meisterschaftsstand KF Junior nach 4 von 10 Läufen:

1. Lirim Zendeli (95 Punkte)
2. Jannes Fittje (81 Punkte)
3. Max Hesse (57 Punkte)
4. Gianni Janzik (47 Punkte)
5. Carrie Schreiner (44 Punkte)

X30 Junior: Prattes und Halder zum Zweiten

Die Meisterschaftsführende Michelle Halder (Meßkirch/Wildkart Racing Team) legte einen perfekten Start in das zweite Rennwochenende der stärksten Kartrennserie Deutschlands hin. Sie fuhr die Bestzeit im Qualifying und siegte auch in einem Vorlauf. Damit reichte es aber nicht zur Pole-Position im ersten Finale. Loris Prattes (Neuhemsbach/RMW Motorsport) gewann gleich zwei Vorläufe und wusste seine Spitzenposition zu nutzen. Während eines turbulenten Starts setzte er sich im Rennen vom Feld ab und profitierte von zahlreichen Kämpfen im Verfolgerfeld. Bis zum Fallen der Zielflagge baute er seinen Vorsprung aus und freute sich über

Presse-Information

seinen zweiten Saisonsieg: „Nach Hahn hier direkt wieder zu gewinnen, ist eine super Leistung. Wir haben ein sehr gutes Paket und es macht großen Spaß.“ Sein bisher bestes Ergebnis im ADAC Kart Masters fuhr der Zweite Luca Engstler (Wildpoldsried/Liqui Moly Team Engstler) gefolgt von Michelle Halder, Maximilian Paul (Dresden/NKS for Racing) und Marcel Richter (Ebersbach/Wildkart Racing Team) ein.

Im zweiten Lauf hatte Loris Prattes nicht solch ein leichtes Spiel. Michelle Halder erwischte diesmal einen deutlich besseren Start und setzte den Pfälzer mächtig unter Druck. In der dritten Runde nutzte Halder ihre Chance und legte den Grundstein zum zweiten Saisonsieg. Mit einer beherzten Fahrt baute sie ihre Spitzenposition aus und siegte. „Wieder ein super Wochenende für uns. Im ersten Rennen hatte ich während des Starts etwas Pech. Diesmal lief es besser, in der Meisterschaft habe ich meine Führung verteidigt und freue mich nun auf Kerpen“, strahlte die Rennlady im Ziel. Als Zweiter folgte Loris Prattes vor Maximilian Paul. Die Kämpfe um die weiteren Top-Fünf-Ränge waren hingegen Krimireif. Bis zu zehn Fahrer lieferten sich einen packenden Fight und wechselten mehrmals die Ränge. Den längsten Atem hatte Alexander von der Heide (Hörstel/L&V Motorsport) vor Alexander Richter.

Meisterschaftsstand X30 Junior nach 4 von 10 Läufen:

1. Michelle Halder (86 Punkte)
2. Loris Prattes (77 Punkte)
3. Maximilian Paul (42 Punkte)
4. Luca Lippkau (37 Punkte)
5. Luis Glania (36 Punkte)

X30 Senior: Dominante Vorstellung von Tobias Dauenhauer

Der Hesse Tobias Dauenhauer (Mörtenbach/ADAC Hessen-Thüringen e.V.) war in Ampfing unschlagbar. Nach der Pole-Position im Zeittraining, siegte er auch in beiden Heats und den späteren Finalrennen. „So darf es weiter gehen“, grinste Dauenhauer im Gespräch. „Ampfing ist meine Lieblingsstrecke. Wir hatten diesmal kein Problem und konnten ohne großen Druck in die Rennen starten. Nur im ersten Lauf musste ich während des Starts kurz aufpassen, die verlorene Führung hatte ich aber schnell zurück erobert“, fuhr der Intrepid-Pilot weiter fort.

Trotz der Dominanz von Tobias Dauenhauer, war auf den Verfolgerrängen einiges geboten. Die Fahrer duellierten sich über die gesamte Renndistanz und zögerten den Rennausgang bis zum Überqueren des Zielstrichs heraus. Das größte Durchsetzungsvermögen hatte Lasse Weis (Peting-Birkland/MC Gießen im ADAC) gefolgt von Giuliano Göbbels (Jülich/MSK Langenfeld e.V.), Julian Hanses (Hilden/MSK Langenfeld e.V.) und Aljoscha Prothmann (Gröbenzell/RS Motorsport).

Ein ähnliches Bild auch im zweiten Finale. Während Dauenhauer erneut uneinholbar in Führung lag, wechselten seine Kontrahenten mehrmals die Ränge. Als Zweiter und Dritter fuhr wieder Lasse Weis und Giuliano Göbbels ins Ziel. Julian Hanses verteidigte Rang vier vor Kevin Kratz (Haimhausen/rl-competition.com) als Fünfter. In der Gesamtwertung hat Dauenhauer mit seinem Doppelsieg Boden gut gemacht und geht als Vierter in die Sommerpause. Angeführt wird das Championnat weiter von Julian Hanses.

Meisterschaftsstand X30 Senior nach 4 von 10 Läufen:

1. Julian Hanses (76 Punkte)
2. Lasse Weis (60 Punkte)
3. Aljoscha Prothmann (57 Punkte)
4. Tobias Dauenhauer (52 Punkte)
5. Kevin Kratz (48 Punkte)

Presse-Information

KZ2: Alexander Schmitz bejubelt Doppelsieg

Nach einem durchwachsenen Saisonauftakt im Hunsrück ist bei Alexander Schmitz (Wesel/KSW Racing Team) nun der Knoten geplatzt. Während er im Qualifying des 50-Mann starken Feldes noch durch Daniel Stell (Knetzgau/TB Motorsport Racing Team) geschlagen wurde, drehte der Tony-Kart-Fahrer in den Heats richtig auf. Ein Sieg und Platz zwei bescherten ihm die Pole-Position für das erste Finale.

In diesem wusste Schmitz das Tempo vorzugeben. Mit einer sauberen Fahrt hielt er seine Kontrahenten auf Distanz und wurde als Sieger abgewinkt. Erster Verfolger war Schaltkart-Rookie Daniel Stell vor Paul-Tobias Winkler auf der dritten Position. Alle Hände voll zu tun hatte Hahn-Sieger Tom Lorkowski (Rösrath/MAXIM-Recycling-Racing-Sport). Als Vierter musste er zwischenzeitlich bis zu sieben Verfolger in Schach halten. Die Top-Fünf schloss Nico Jöcker (Wuppertal/CRG Racing Germany) ab.

Daniel Stell hieß der Sieger des Starts zum zweiten Lauf. Doch lange ließ der Konter von Alexander Schmitz nicht auf sich warten. Noch in der ersten Runde zog er am Zanardi-Piloten vorbei und machte sich auf dem Weg zum Doppelsieg. Daniel Stell hielt diesmal zwar den Anschluss, einen Weg vorbei fand der Bayer aber nicht und erhielt am Abend erneut den Pokal des Zweitplatzierten. Paul-Tobias Winkler wurde wiederholt Dritter vor Nico Jöcker und Tom Lorkowski. In der Meisterschaftsgesamtwertung hat Alexander Schmitz mit seinem Doppelsieg den Rückstand verkleinert und freute sich am Abend über seinen Erfolg: „Endlich hat einmal alles funktioniert. Die Rennen waren aber nicht einfach, zum Ende wurde ich immer etwas langsamer, weshalb ich in der ersten Hälfte voll attackierte und einen kleinen Vorsprung herausfahren musste.“

Meisterschaftsstand KZ2 nach 4 von 10 Läufen:

1. Tom Lorkowski (69 Punkte)
2. Daniel Stell (65 Punkte)
3. Paul-Tobias Winkler (56 Punkte)
4. Alexander Schmitz (50 Punkte)
5. Manuel Huber (36 Punkte)

Das ADAC Kart Masters geht nun in eine sechswöchige Sommerpause. Das Halbzeitrennen findet vom 02. bis 03. August auf dem Erftlandring in Kerpen statt. Auch dort werden wieder volle Teilnehmerfelder in der Kartrennserie des zweitgrößten Automobilclubs der Welt erwartet.

Termine 2014:

- 17.-18.05.2014 – Hahn/Hunsrück
- 21.-22.06.2014 – Ampfing
- 02.-03.08.2014 – Kerpen
- 06.-07.09.2014 – Oschersleben
- 27.-28.09.2014 – Wackersdorf

Presse-Information

Pressekontakt

ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Fast-Media

Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, Mobil: +49 (0) 173 53 87 487, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport